



## **Beitrag Gemeindezeitung – Naturpark Attersee-Traunsee**

---

### **Durch den Naturpark roasen!**



Die Naturpark-Roas feierte am Sonntag 12. Oktober 2014 einen erfolgreichen Einstand. Viele Besucher fanden sich zur Mittagsstunde und strahlendem Sonnenschein beim Almgasthof Schwarz am Hongar ein und begrüßten die rund 350 Personen, die an den Sternwanderungen aus den fünf Naturparkgemeinden teilgenommen hatten. Abordnungen der Ortsmusikkapellen aus Reindlmühl, Aurach am Hongar, Steinbach, Weyregg und Schörfling sorgten auf den Wanderrouten wie auch beim anschließenden

Naturpark-Fest am Hongar für musikalische Begleitung.

Prangerschützen aus Aurach am Hongar eröffneten mit Salutschüssen den offiziellen Festakt mit LH-Stellvertreter Franz Hiesl und Obmann Hannes Schobesberger, den der Gallus-Chor aus Schörfling mit gesanglichen Einlagen umrahmte. Im Anschluss pflanzten alle Ehrengäste gemeinsam einen Zwetschkenbaum, der als Leitfrucht genauso wie der noch junge Naturpark Attersee-Traunsee wachsen und gedeihen soll.



Das Rahmenprogramm am Hongar zeigte einen ersten Querschnitt durch die Aktivitäten des Vereins Naturpark Attersee-Traunsee. So konnten die, während der Roas gesammelten Wildkräuter in der „Wilden Küche“ von Gertraud Pühringer und Christof Buchegger zu einer feinen Kräutersuppe verarbeitet werden. Bärbel Ranseder und Elisabeth Strauß zeigten die Verarbeitung von Wildkräutern zu Kräuterweinen und Kräutersalz. Martin Pichler, erster Naturpark-Produzent stellte sein Projekt Ofenholz vor und Heimo Strebl zeigte bei einem Schnupperkurs den

zahlreichen Interessierten, was bei der Obstbaumpflege zu beachten ist. Die Naturparkschule ABZ Salzkammergut mit den Lehrpersonen Theresia Ruhdorfer und Franz Spalt sorgten mit Schülern für die spielerischen Elemente des Rahmenprogrammes. So konnten sich die Besucher im Zwetschkenkern-Weitspucken messen und unsere jungen Gäste bastelten und werkelteten in der Waldwerkstatt an wunderschönen Waldwesen.

Die herzlichen Gastgeber dieser ersten Roas, die Familie Schwarz vom Almgasthof am Hongar sorgten in professioneller Art und Weise für die Verköstigung der Wanderer und Festbesucher. Nach dem offiziellen Ende dieser 1. Naturpark-Roas brachten Heimbringerdienste die Wanderer wieder an ihre jeweiligen Ausgangspunkte zurück.



Gemeinsames zu vertiefen und Verbindendes zu feiern waren die wesentlichen Motive des Vereins Naturpark Attersee-Traunsee zur Veranstaltung dieser Naturpark-Roas und diese Ziele wurden eindrucksvoll erreicht. Zahlreiche positive und wertschätzende Rückmeldungen sind vor Ort und noch Tage später im Naturparkbüro eingelangt und ermuntern zu den Vorarbeiten für die nächste Naturpark-Roas im Jahr 2015. Diese wird dann eine andere Alm oder einen Berggasthof im Naturparkgebiet zum gemeinsamen Ziel haben und

wieder werden spannende und abwechslungsreiche Wanderrouten sowie ein buntes Rahmenprogramm dazu entwickelt.

## Im Naturpark wachsen!



Bei der Zwetschkenpflanzaktion 2014 wurden mehr als 300 junge Bäume im Naturpark gepflanzt und werden in den nächsten Jahren für reiche Ernten sorgen. Aktuell arbeiten wir an einer Zwetschkenfibel, die alle Fakten rund um die Zwetschke zusammenfasst. Sollten Sie also Wissenswertes, Schmackhaftes, Kurioses oder fast schon Vergessenes zur Zwetschke haben, freuen wir uns über Ihren Anruf unter 07663-20135 (Naturpark-Büro).

## Den Naturpark in Szene gesetzt!



Der Naturpark Attersee-Traunsee suchte die besten Fotos aus dem Naturpark im Laufe der vier Jahreszeiten. Rund 300 Fotos wurden eingereicht und von der Jury bewertet. Die Prämierung der Fotos fand Ende November im Agrarbildungszentrum Salzkammergut in Altmünster statt. Die besten Fotos finden Sie auf der Website [www.naturpark-attersee-traunsee.at](http://www.naturpark-attersee-traunsee.at)